

Oktober 2022

einblick

wir
sind
da.

Wie wir sind. Was wir machen. **bhw**

behindertenhilfe
wetteraukreis

**Endlich
wieder
richtig
viel los**



Diesmal im einblick:

Kurz notiert	Motorrad fahren	3
	Prüfung bestanden	3
	Elternbeirat gewählt	3
Neuigkeiten	Neue Aufgabe in Bad Vilbel	4
	Beratungs-Stelle eröffnet	5
	Umwelt-bewusst kochen	6
Lese-Spaß	Die bhw	7
Auf den Punkt	Geld vom Staat?	8
	HW und WW geschlossen	9
Leute	Neue Teilnehmer im BBB	10
	Prinzengarten bei der Fahr-Spaß-Schule	11
	Gitarren-Konzert in der WW	12
	Bei Adel Tawil in Gießen	13
	Bei Sarah Connor in Butzbach	13
	Ausflüge im Sommer	14
	Freizeit-Programm	14
	Oldtimer-Treffen besucht	15
	Rentner-Kaffee	16
	Flohmarkt in der Kita Sonnenschein	17
	Parkfest in Bad Salzhausen	17
	Urlaubs-Wochen im Höhenblick	18
	Burg-Fest-Spiele in Bad Vilbel	19
	Grill-Fest in der EEW	19
	Wildpark und Phantasia-Land	20
	Nacht-Wanderung	20
	Weihnachts-Feier mit Grillen	21
	Karl-Günter Neumann sagt Tschüss	21
	Jubiläum / Willkommen und Abschied	22

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, dass Sie in der aktuellen Ausgabe vom „einblick“ über viele Ausflüge und Feste lesen können. Das zeigt: Bei der bhw ist immer was los. Wir haben aber auch neue Angebote und machen die bhw immer besser. Wir sind nachhaltig,

und umwelt-bewusst und sparen Energie. Diese Themen sind uns bei der bhw auch sehr wichtig.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und viel Freude beim Lesen vom „einblick“!



Eva Reichert
Geschäftsführerin

Motorrad fahren

Dennis Heid wünschte sich: mit einem Motorrad mitfahren. Martin Stalinski von der Fahrschule Martin in Nidda hat Dennis diesen Wunsch erfüllt. Er hat Dennis im Seitenwagen von seinem alten Motorrad mitgenommen und eine lange Fahrt von Bad Salzhausen nach Ranstadt, Ortenberg und Hirzenhain gemacht. Dennis hatte dabei viel Spaß. Mit dem Motorrad mitfahren war ein tolles Gefühl.



Prüfung bestanden

Tobias Fritzges hat im Juli seine Prüfung bestanden: Er ist jetzt ein Heilerziehungs-Pfleger. Die Bewohner von der Wohneinrichtung in Bad Salzhausen haben ihn deshalb überrascht: Sie haben ein großes Schild mit ihren Handabdrücken gemacht. Alle freuen sich: Tobias arbeitet weiter in Bad Salzhausen. Die ganze bhw sagt: Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung!

Elternbeirat gewählt

In den Hirzenhainer Werkstätten wurde im Sommer ein neuer Elternbeirat gewählt. Gerhard Lipp (Foto: Mitte) ist schon sehr lange im Elternbeirat. Er wurde wieder gewählt. Norbert Ahrens und Michael Haller sind neu im Elternbeirat. Sie wollen sich jetzt für die Menschen in den Hirzenhainer Werkstätten einsetzen.





Neue Aufgabe in Bad Vilbel

Die Teilnehmer von der Teil-Qualifizierung zum Hauswirtschafts-Helfer haben eine neue Aufgabe: Jeden Montag fahren zwei Teilnehmer mit einer Gruppenleiterin nach Bad Vilbel. Dort hat die Arbeiter-Wohlfahrt (AWO) ein Haus: den AWO Treff. Die Teilnehmer kochen im AWO Treff Mittagessen: Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch. Sie decken die Tische für die Gäste. Sie servieren das Essen und die Getränke.

Die meisten Gäste sind ältere Menschen aus Bad Vilbel, die nicht allein essen möchten oder die nicht so viel Geld für das Essen haben. Sie bekommen von der Stadt einen Zuschuss zu dem Essen bei der AWO.

Die AWO hat die bhw gefragt: Könnt ihr das Mittagessen kochen und servieren? Die Teilnehmer von der Teilqualifizierung machen das gern. Sie können dabei viel lernen. Sie können mit den Gästen ins Gespräch kommen. Sie erfahren, wie die Arbeit mit anderen Menschen ist.

Doris Fischbach, Alexander Spahn und Birgit Berg haben am 12. September das erste Mittagessen im AWO Treff gemacht und den Gästen serviert. Die Gäste haben gesagt: Das Essen schmeckt gut. Wir kommen wieder!

Beratungs-Stelle eröffnet

Das Aufnahme- und Teilhabe-Management (ATM) von der bhw hat im Oktober eine neue Beratungs-Stelle eröffnet.

Die Beratungs-Stelle ist im AWO Treff in Bad Vilbel.

Hier berät die Teilhabe-Managerin Janine Böcher alle Menschen mit

- seelischen Beeinträchtigungen
- psychischen Beeinträchtigungen
- geistigen Behinderungen
- körperlichen Behinderungen.

Sie berät auch

- Menschen in Not oder in einer Krise
- Menschen, die Gewalt erlebt haben
- Menschen, die Unterstützung im Alltag brauchen
- ältere Menschen.

Sie bespricht mit den Menschen

- was ihnen wichtig ist
- welche Wünsche und Ziele sie haben
- wie sie ihre Ziele erreichen können
- wie sie Probleme lösen können
- welche Hilfen sie bekommen und wo sie Hilfe bekommen können.

Die bhw hat schon

eine Beratungs-Stelle in Büdingen.

Viele Menschen kommen mit ihren Fragen zur Beratung.

In der Beratungs-Stelle bekommen sie gute Antworten und Hilfe.

So soll es in der neuen Beratungs-Stelle in Bad Vibel auch werden.





Die Teams von den Küchen freuen sich über die Auszeichnung „100 Klima Kantinen“.

Umwelt-bewusst kochen

Die bhw hat eine Auszeichnung für umwelt-bewusstes Kochen bekommen: In den Küchen der bhw wird so gekocht, dass es gut für Umwelt und Klima ist. Zum Beispiel:

- Die Lebensmittel sind aus der Region.
- Wir kochen mit Lebensmitteln, die gerade Saison haben.
- Bei uns gibt es nicht so viel Fleisch.
- Unsere Lebensmittel haben eine gute Qualität.
- Unsere Lebensmittel werden gut gelagert.
- Wir verschwenden so wenig Lebensmittel wie möglich.
- Wir verpacken Speisen umwelt-freundlich.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind für die bhw wichtig. Deshalb ist sie Mitglied im Netzwerk „100 Klima Kantinen“. Das Netzwerk ist vom Hessischen Ministerium für Umwelt. Im Netzwerk sind große Küchen und Kantinen, denen die Umwelt wichtig ist. Die Mitglieder vom Netzwerk helfen sich gegenseitig, um noch mehr für die Umwelt zu tun. Das Netzwerk hilft den Mitgliedern, die Küchen besser für die Umwelt machen.

Mit der Auszeichnung vom Netzwerk zeigt die bhw: Umwelt-Schutz und Klima-Schutz sind uns wichtig.

Die bhw

Wer kennt sich gut aus bei der bhw?
Wer erkennt alle Häuser von der bhw?
Die Lösung steht im nächsten „einblick“.



Lösung aus dem „einblick“ Juni 2022

Wahrzeichen aus der Wetterau

1. Schloss Gedern
2. Sprudelpark Bad Nauheim
3. Burg Friedberg
4. Burg Münzenberg

5. Schloss Friedberg
6. Jerusalemer Tor Büdingen
7. Schloss Nidda
8. Marktplatz Butzbach
9. Wasserburg Ockstadt

Geld vom Staat?

In Deutschland ist alles viel teurer geworden.
Besonders Strom, Benzin und die Heizung kosten sehr, sehr viel.
Dazu sagt man: Energie-Krise.

Unterstützung von der Regierung

Die Menschen in Deutschland haben Angst:
Sie können das Geld für Strom und Heizung nicht mehr bezahlen.
Deshalb hat die Regierung entschieden:
Alle Menschen, die in Deutschland wohnen und arbeiten, bekommen Geld vom Staat.
Sie bekommen die Energie-Entlastungs-Pauschale.
Das sind 300 Euro für jede Person.

Wer bekommt die Pauschale?

Eigentlich sollen alle Menschen die Energie-Entlastungs-Pauschale bekommen.
Auch die Menschen, die in Werkstätten für Menschen mit Behinderung arbeiten.
Der Arbeitgeber sollte das Geld mit dem Gehalt im September bezahlen.

Aber: Arbeitgeber dürfen das Geld nur auszahlen,
wenn Mitarbeiter Lohn-Steuer bezahlen.
Fast alle Mitarbeiter in den Werkstätten von der bhw bezahlen keine Lohn-Steuer.
Deshalb haben sie die Energie-Entlastungs-Pauschale nicht von der bhw bekommen.

Wie kann man das Geld doch noch bekommen?

Das Bundesministerium für Finanzen sagt:
Die Mitarbeiter sollen in 2023 eine Lohn-Steuer-Erklärung beim Finanzamt abgeben.
Das Finanzamt prüft: Darf der Mitarbeiter die Energie-Entlastungs-Pauschale bekommen?
So kann man die Pauschale noch vom Finanzamt bekommen.



HW und WW geschlossen zwischen Weihnachten und Silvester

Gas und Öl für die Heizung und Strom sind sehr teuer.
Alle sollen Heizung und Strom sparen.
Die bhw hat überlegt: Wie können wir sparen?
Wann kann die Heizung ausgeschaltet werden?

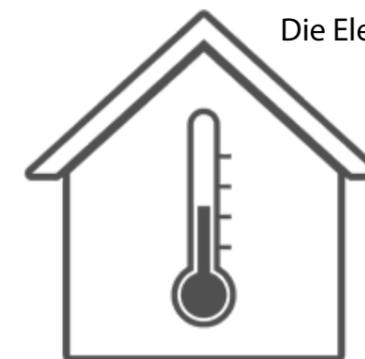
Deshalb bleiben **die Hirzenhainer Werkstätten und die Wetterauer Werkstätten zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen.**



Der letzte Arbeitstag ist der 23.12.2022.
Der erste Arbeitstag im neuen Jahr ist der 2.1.2023.
Dazwischen haben alle Mitarbeiter aus der HW und der WW frei.
Auch die Tages-Förderstätten sind geschlossen.

Bei Fragen helfen die sozial-pädagogischen Betreuer weiter.

Die Arbeit in den Reichelsheimer Werkstätten in der Besteck-Verpackung und in der Brotverpackung muss auch zwischen Weihnachten und Silvester gemacht werden.
Deshalb bleiben die Reichelsheimer Werkstätten und die Tages-Förderstätte in Reichelsheim geöffnet.



Die Elektro-Altgeräte-Entsorgungs-Werkstatt bleibt auch geöffnet.

Die Energie-Entlastungs-Pauschale ist genau beschrieben auf der Internetseite vom Bundesministerium für Finanzen (nur in Standard-Sprache):
<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/FAQ/energiepreispauschale.html>



Neue Teilnehmer im BBB

10 junge Menschen sind nach den Sommer-Ferien neu in den Berufs-Bildungs-Bereich (BBB) von der bhw gekommen. Sie werden im BBB 2 Jahre lernen und arbeiten. Sie werden viele Arbeiten ausprobieren. Sie machen verschiedene Praktika in den Werkstätten und vielleicht auch in anderen Unternehmen. Sie testen: Macht mir eine Teilqualifizierung Spaß? Am Ende von ihrer Zeit im BBB wissen sie dann ganz genau: Diese Arbeit will ich machen.

Holz-Projekt

Die neuen Teilnehmer vom BBB haben eine Woche lang mit Holz gearbeitet. Die Holzwerkstatt von den Hirzenhainer Werkstätten hat verschiedene Sachen für die Teilnehmer vorbereitet. Die Teilnehmer haben ein Puzzle aus Holz und einen Aktenordner mit Geheim-Fach gebaut, Bilderrahmen gemacht und einen Würfel hergestellt.



Der Prinzengarten bei der Fahr-Spaß-Schule

Die Bewohner vom Prinzengarten waren im September in Erlensee bei der Fahr-Spaß-Schule. Alle sind mit einem Fahr-Lehrer Auto gefahren. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Die Bewohner sind auch in einem Porsche und in Polizeiautos mitgefahren. Sie durften auf eine Drehleiter von der Feuerwehr, die dann richtig hoch gefahren ist. Und sie haben auf einer Wiese Rasenmäher-Traktoren ausprobiert.

Zum Schluss hat jeder ein Luftballon-Tier bekommen. Eine Frau hat aus Luftballons Hunde und Dinos geknotet. Jeder durfte sich einen Luftballon mitnehmen. Es war ein toller Tag für die Bewohner aus dem Prinzengarten.





Gitarren-Konzert in der WW

Der Musik-Student Florian Brettschneider hat in den Wetterauer Werkstätten ein Konzert gegeben.
 Er hat mit seiner Gitarre bekannte Lieder gespielt, zum Beispiel von den Beatles und von Michael Jackson.
 Die Musik von Florian Brettschneider hat den Besuchern gut gefallen.
 Der Verein Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt hat das Konzert organisiert.
 Der Verein hat schon öfter Konzerte für die bhw organisiert.
 Dann kommen Musik-Studenten und machen Musik für die Menschen, die nicht so gut selbst zu Konzerten gehen können.



Bei Adel Tawil in Gießen

Bewohner aus der Wohneinrichtung in Butzbach und vom Betreuten Wohnen waren im August auf einem Konzert von Adel Tawil in Gießen. Darauf mussten sie wegen Corona zwei Jahre warten. Sie hatten Plätze direkt vor der Bühne. Adel Tawil ist sogar zu ihnen gekommen. Sie haben Fotos mit dem Sänger gemacht. Das Konzert fanden alle super. Alle wünschen sich: Wir wollen nächstes Jahr wieder ein Konzert besuchen.



Bei Sarah Connor in Butzbach

Viele Bewohner aus der Wohneinrichtung in Bad Salzhausen und dem Betreuten Wohnen waren im Juli bei einem Konzert von Sarah Connor in Butzbach. Alle waren aufgeregt vor dem Konzert. Sie waren ganz nah an der Bühne und konnten die Sängerin gut sehen. Alle fanden das Konzert toll. Sandra Stark mochte das Lied „Vincent“ am liebsten.

Ausflüge im Sommer

Claudia Licher organisiert ein Freizeit-Programm für alle Klienten.

Im Sommer gab es viele Ausflüge.

Eine Gruppe war wandern.
Sie sind in Schotten um den Stausee gelaufen.
Dann haben sie ein Picknick auf einer Wiese am See gemacht.

Eine Gruppe war Bowling spielen.
Das macht allen immer viel Spaß.

Eine Gruppe war auf dem Erdbeerhof in Gambach und hat auf einem Feld sehr viele Erdbeeren gepflügt.
Die frischen Erdbeeren waren sehr lecker.
Dann haben sie Erdbeer-Marmelade gekocht.

Eine Gruppe ist in den Tierpark Klosterwald nach Lich gefahren.
Dort konnten sie viele Vogelarten und Tiere wie Alpakas, Esel, Ziegen und Känguruhs sehen.
Der Ausflug war ein tolles Erlebnis für alle.

Freizeit-Programm



Alle Klienten von der bhw können sich beim Freizeit-Programm anmelden.
Fragen Sie bei den Leitungen von den Wohneinrichtungen nach dem Programm und den Preisen.
Im November finden noch 2 Ausflüge statt.



Oldtimer-Treffen besucht

Oldtimer ist ein englisches Wort. Als Oldtimer wird ein Auto bezeichnet, das mindestens 30 Jahre alt ist. Oldtimer sind wertvolle Autos.

Volker Flack, Saim Ceylan und Thomas Schmidt (nicht auf dem Foto) haben im Juli ein Oldtimer-Treffen in Beienheim besucht.
Sie haben sich sehr viele Oldtimer angeschaut.
Sie waren bei einer Preisverleihung dabei.
Die ältesten Autos und die Autos, die den weitesten Weg nach Beienheim hatten, bekamen einen Preis.

Volker, Saim und Thomas haben beim Oldtimer-Treffen viel gesehen.
Sie haben auch mit vielen Leuten gesprochen.
Das Oldtimer-Treffen hat ihnen gut gefallen.





Rentner-Kaffee

Die Geschäftsführerin von der bhw, Eva Reichert, lädt einmal im Jahr die Rentner zu Kaffee und Kuchen ein. Die Gäste sind Menschen, die früher bei der bhw gearbeitet haben und die jetzt in Rente sind. Sie freuen sich immer über die Einladung: Sie sehen ihre Kollegen von früher wieder. Und sie bekommen von Frau Reichert viele Informationen über die bhw.



2020 und 2021 konnte wegen Corona kein Rentner-Kaffee stattfinden. Im Juli wurden die Rentner aber wieder eingeladen. An einem Nachmittag trafen sich alle im Haus am Landgrafenteich (HAL). Das Küchenteam vom HAL hat Kaffee und Kuchen serviert. Eva Reichert hat alle begrüßt. Sie hat erzählt, was es bei der bhw Neues gibt. Die Gäste hatten einen schönen Nachmittag zusammen.



Auch Reinhold Medebach war beim Rentner-Kaffee. Er war früher der Geschäftsführer von der bhw. Neben ihm auf dem Foto ist Irmgard Oechler. Sie hat früher im Vorzimmer vom Geschäftsführer gearbeitet.



Flohmarkt in der Kita Sonnenschein

Im Sommer gab es einen Flohmarkt in der Kita Sonnenschein. Die Eltern von den Kita-Kindern haben Kleidung, Spielsachen und Bücher für Kinder verkauft. Der Förderverein von der Kita hat mitgeholfen: Noah Trampenau hat Popcorn verkauft. Familie Hoffinger hat den Flohmarkt mitorganisiert. Herr Beathge und Herr Dorstewitz haben gegrillt und Getränke verkauft.



Parkfest in Bad Salzhausen

Ende Juni war im Kurpark in Bad Salzhausen das Parkfest. Bewohner von der Wohneinrichtung in Bad Salzhausen waren auf dem Fest. Dort wurde viel Musik gemacht. Es gab Stände mit Essen und Trinken. Sehr viele Menschen waren beim Parkfest. Das Wetter war auch sehr schön.

Das Besondere am Parkfest ist: Kinder stellten viele Lichter im Park auf. Wenn es dunkel wird, werden die Lichter angemacht. Das sah wunderschön aus. Und es gab ein tolles Feuerwerk.





Urlaubs-Wochen vom Höhenblick

Die Bewohner vom Höhenblick hatten in den Urlaubs-Wochen im Sommer ein tolles Programm:
 Sie haben am Gederner See Minigolf gespielt.
 Sie sind um den See herum gewandert.

Sie haben das See-Fest besucht. Da ist immer viel los.
 Es gibt viele Stände mit Essen und Getränken.
 Verschiedene Bands machen Musik. Und viele Leute sind dort.
 Dieses Jahr gab es eine Laser-Schau über dem See.
 Das war wie ein Feuerwerk, aber nicht so gefährlich.

Eine Gruppe aus dem Höhenblick war im Erlebnis-Park in Steinau.
 Da gibt es Trampoline, Schaukeln, Karussells, eine Sommer-Rodelbahn und andere Bahnen, mit denen die Leute mitgefahren sind.
 Sie konnten auch Tiere wie Esel und Ziegen streicheln.
 Das hat allen viel Spaß gemacht.

Eine Gruppe war im Opel-Zoo in Frankfurt.
 Dort gibt es zum Beispiel Elefanten und Geparden.
 Die Besucher fanden die unterschiedlichen Tiere sehr interessant.

Ein paar Bewohner waren im Schwimmbad in Gedern.
 Und ein paar waren einen Tag lang im Forum in Wetzlar einkaufen.
 Zum Ende der Urlaubs-Wochen haben alle zusammen gegrillt.
 Das ist eine Tradition im Höhenblick.



Burg-Fest-Spiele in Bad Vilbel

Die Bewohner vom Herbert-Rüfer-Haus in Friedberg waren im August bei den Burg-Fest-Spielen in Bad Vilbel. Bei den Fest-Spielen werden Theaterstücken oder Musicals aufgeführt. Sie sind in der Ruine von einer Burg. Die alte Burg ist der Hintergrund für die Theaterstücke. Das ist etwas ganz Besonderes.
 Die Besucher aus dem Herbert-Rüfer Haus haben das Theaterstück „Ewig jung“ angeschaut. Die Besucher fanden das Stück sehr lustig. Sie wollen im nächsten Jahr gern wieder ein Stück bei den Burg-Fest-Spielen sehen.

Grill-Fest in der EEW

Die Mitarbeiter von der Elektro-Altgeräte-Entsorgungs-Werkstatt (EEW) in Stockheim haben im Juni ein Grill-Fest gemacht.
 Es gab Würstchen und Steaks, verschiedene Salate und Brot.
 Jeder hat etwas mitgebracht.
 Es hat allen gut geschmeckt.
 Später haben alle auf der Wiese hinter der EEW Fußball gespielt.
 Das Grill-Fest hat allen viel Spaß gemacht.





Wildpark und Phantasia-Land

Die Bewohner von Wallernhausen und die Klienten vom Betreuten Wohnen Nidda haben in ihren Urlaubs-Wochen im September tolle Ausflüge gemacht.

Eine Gruppe ist in den Wildpark in Bad Mergentheim gefahren. Der Tierpark ist einer von den artenreichsten Tierparks in Europa. Sehr viele verschiedene Tiere aus Europa leben dort.

25 Klienten und drei Betreuer sind mit einem Reisebus in das Phantasia-Land nach Brühl gefahren. Sie haben sich schon lange auf den Freizeit-Park gefreut. Sie sind mit Achterbahnen und Wasserbahnen gefahren. Alle hatten riesigen Spaß.



Nacht-Wanderung

12 Leute von Wallernhausen und dem Betreuten Wohnen Nidda haben im Juli eine Nacht-Wanderung gemacht. Sie sind von Wismar nach Gießen und zurück gelaufen. Die Sommer-Nacht war angenehm warm. Die Wanderer haben auf ihrem Weg die beleuchtete Burg von Krofdorf gesehen. Und den Mond, der über der Land geleuchtet hat. Der Weg führte auch über eine Autobahn-Brücke. So hatten die Wanderer einen tollen Ausblick auf die Autos, die über die Autobahn gefahren sind. Alle waren am Ende der Wanderung müde und glücklich, weil sie so etwas Tolles erlebt haben.



Weihnachts-Feier mit Grillen

Der Weihnachtsbaum stand geschmückt im Garten von Wallernhausen. Steaks, Spieße und Würstchen lagen auf dem Grill. Salate standen auf den Tischen. Die Sonne schien und es war warm. So feierten die Bewohner von Wallernhausen und die Klienten vom Betreuten Wohnen Nidda im September ihre Weihnachts-Feier nach. Alle fanden es schön, sich mal wieder mit so vielen Leuten zu treffen.

Karl-Günter Neumann sagt Tschüss



Karl-Günter Neumann hat mehr als 40 Jahre bei der bhw gearbeitet. Er war Gruppen-Leiter in den Wetterauer Werkstätten. Angefangen hat er 1981 als Gruppen-Helfer in der Verpackung. Danach hat er die Gärtner-Gruppe geleitet. Das hat gut zu ihm gepasst, denn er hat Gärtner gelernt. 2011 ist er Gruppen-Leiter in der Konfektionierung geworden. Dort hat er bis Ende September gearbeitet. Jetzt ist er in Rente. Er hat in der langen Zeit bei der bhw viele Menschen kennengelernt. Er sagt: Ich werde die Menschen bei der bhw vermissen. Meistens hat er viel Spaß an seiner Arbeit gehabt. Jetzt freut er sich: Er hat mehr Zeit für seine Hobbys. Er ist im Vorstand vom Schützenverein und schießt gern mit einer Böller-Kanone. Außerdem will er seine Schwester besuchen. Die wohnt in Colorado in den USA.

Jubiläum

Es gibt Menschen, die schon viele Jahre bei der bhw arbeiten.

**Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön
an alle Jubilare von Juli bis September 2022!**

10 Jahre bei der bhw:

- Jennifer Hruschka, Tafö HW
- Kay Messerschmidt, EEW
- Maya Klehm, Verwaltung
- Katja Hollmann, Kita Sonnenschein

15 Jahre dabei:

- Sabrina Leistner-Skopnik, Wohnen Prinzengarten
- Rüdiger Wynohradnyk, Wohnen Butzbach
- Olivia Onderka, Wohnen Prinzengarten
- Matthias Stascheit, EEW
- Birgit Winter, HW
- Ina Spahn, RW
- Michelle Steiniger, BW Gedern
- Janina, Hofmann-Zörner, BW Nidda
- Lena Heinze, WW

20 Jahre dabei:

- Anette Socas-León, Wohnen Bad Salzhausen
- Natalie Kroo, Kita Sonnenschein
- Michael Wüst, Wohnen Schlossscheune



Willkommen und Abschied

Von Juni bis September 2022 haben wir viele neue Fachkräfte, Hilfskräfte, Azubis und Praktikanten bei der bhw begrüßt.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg an der Arbeit!

- Sven Faulstroh-Kammer, Tafö WW
- Cheyenne-Kira Emrich, Wohnen Bad Salzhausen
- Marie-Claire Schüb, Verwaltung
- Björn Larry Schuler, WW
- Daniela Herbst-Janke, Kita Sonnenschein
- Sandy Ruths, Wohnen Bad Salzhausen
- Anika Landmann, Wohnen Prinzengarten
- Marika Strobl, Wohnen Bad Salzhausen
- André ABmann, Berufsbildungsbereich
- Serena Morgenstern, Wohnen Höhenblick
- Sabine Becker, Wohnen Prinzengarten
- David Dominik Teister, Verwaltung
- Annalena Kraft, Wohnen Bad Salzhausen
- Corinna Kasten, Wohnen Butzbach
- Anja Kallweit, Wohnen Bad Salzhausen
- Laura Gärnter, Kita Sonnenschein
- Mervin Peterdi, Tafö WW
- Margarete Hofmann, WW
- Stephanie Friedrich, Kita Sonnenschein
- Kerstin Bieler, WW
- Tjard Sinn, Wohnen Bad Salzhausen
- Felix Schnarr, Kita Sonnenschein
- Ann-Christin Müller, Wohnen Bad Salzhausen

**Wir sagen „Auf Wiedersehen“ und
wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute:**

- Kira Sharon Daniel, Wohnen Prinzengarten
- Sonja Fritsch, Wohnen Schlossscheune
- Mihaela Beatrice Luca, Tafö WW
- Bianca Glanz, Wohnen Bad Salzhausen
- Katharina Becker, Kita Sonnenschein
- Gloria Kaiser, Wohnen Bad Salzhausen
- Angela Nobis, Wohnen Schlossscheune
- Steffen Berlau, WW
- Laura Wolf, Wohnen Butzbach
- Daniel Lavin Grande, Wohnen Schlossscheune
- Stefanie Fohgrub, Wohnen Bad Salzhausen
- Felix Schüb, Wohnen Prinzengarten
- Niklas Umlauf, Tafö WW
- Angelique Ludwig, Tafö RW
- Silke Dietzel, Kita Sonnenschein
- Annika Möller, Kita Sonnenschein
- Niklas Umlauf, Tafö WW
- Andreas Jager, EEW
- Karl-Günter Neumann, WW
- Mareike Notbohm, ATM

Impressum

Herausgeber ©: Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH. **Verantwortliche Redakteurin:** Corina Rüb, Tel.: 01590 / 44 600 71, E-Mail: c.rueb@bhw-wetteraukreis.de.

Anschrift: Bahnhofstr. 61, 63667 Nidda.

Fotos: bhw; Pixabay / Clker-Free-Vector-Images (S. 8), Gerd Altmann (S. 9), Iman2328 (S. 16), OpenClipart-Vectors (S. 19), momentmal (S. 22/23). **Druck:** www.wir-machen-druck.de

Die Texte sind weitgehend in einfacher Sprache geschrieben, unterstützt durch das

Wetterauer Büro für Leichte Sprache (www.leichte-sprache-wetterau.de).

Der „einblick“ ist kostenlos an den Standorten der bhw erhältlich.



Windlicht

wir
sind
da.

Für ein schönes Wind-Licht brauchen Sie:

- ein leeres Glas, zum Beispiel ein Gurken-Glas
- Farbe, zum Beispiel Acryl-Farbe
- schwarzes Papier
- Kleber
- Bänder zum Verzieren
- ein Teelicht oder eine Lichterkette

So geht's:

Malen Sie das Glas von innen mit einer Farbe an. Die Farbe muss nicht gleichmäßig aufgetragen werden. Lassen Sie die Farbe trocknen.

Schneiden Sie ein Bild aus dem schwarzen Papier aus: zum Beispiel das bhw-Logo, einen Stern oder einen Tannenbaum.

Kleben Sie das Bild von innen in das Glas.

Wenn Sie mögen, können Sie das Glas von außen mit Bändern verzieren.

Zum Schluss stellen Sie ein Teelicht in das Glas. Oder Sie legen eine Lichterkette rein.

Schon ist Ihr Wind-Licht fertig!

Sie haben ein Wind-Licht gebastelt?
Dann machen Sie ein Foto davon
und posten das Foto auf Facebook
oder Instagram mit dem Hashtag
#wirsindda
oder schicken Sie es per E-Mail an:
einblick@bhw-wetteraukreis.de